



## ÜBERWINDER DURCH GEIST UND GLAUBEN

ES IST ABER DER  
GLAUBE EINE FESTE  
ZUVERSICHT DESSEN,  
WAS MAN HOFFT, UND  
EIN NICHTZWEIFELN  
AN DEM, WAS MAN  
NICHT SIEHT.

HEBRÄER 11,1

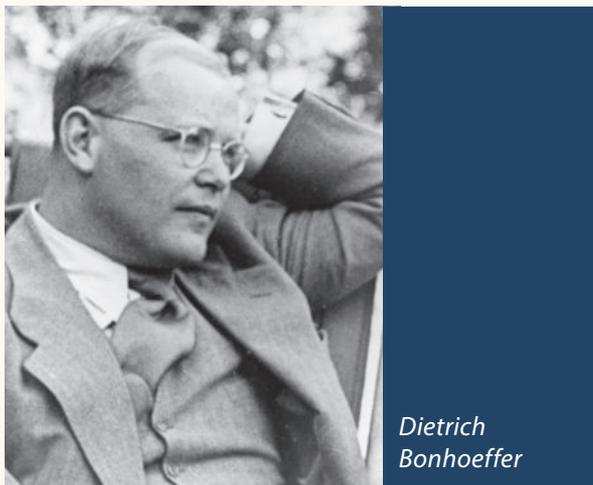
Die Präsenz des Heiligen Geistes in unserem Leben ist ein direkter Beweis für Jesu fortwährende Wirksamkeit in der Welt. Römer 15,13 spricht von der Hoffnung, die der Geist schenkt: **„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“** Diese Hoffnung ist nicht passiv; sie ist eine kraftvolle Manifestation des Sieges, den Jesus für uns errungen hat.

2. Korinther 2,14 erinnert uns daran, dass **„Gott uns allezeit im Triumphzug Christi mitführt“**, was bedeutet, dass unser täglicher ‚Triumphzug‘ durch das Leben ein direktes Resultat von Jesu Sieg über Sünde und Tod ist. Jeder dieser Punkte führt uns zurück zur zentralen Wahrheit unseres Glaubens: Jesus Christus hat die Welt überwunden, und durch seinen Sieg sind auch wir zu Überwindern berufen.

In unserem Glaubensleben ist es daher essenziell, dass wir uns nicht nur als passive Empfänger göttlicher Gnade sehen, sondern als aktive Teilnehmer am Sieg Christi. Diese Erkenntnis sollte unser tägliches Handeln und unseren Glauben prägen,

uns motivieren und uns die Zuversicht geben, dass wir durch die immense Kraft Gottes, die durch Jesus in uns wirkt, alle Herausforderungen überwinden können. Diese Botschaften laden uns ein, in unserem Glauben zu wachsen und aktiv die Präsenz und die Kraft Gottes in unserem Leben zu suchen und zu manifestieren, gestärkt durch das Wissen, dass der Sieg bereits unser ist.

Meine eigene Erfahrung mit langanhaltenden Schmerzen in der Hüfte hat mir die unermessliche Kraft des Gebets und des festen Glaubens an Gottes Verheißungen verdeutlicht. Bei einer Veranstaltung, trotz intensiver Schmerzen, stand ich auf der Bühne, fest entschlossen, Gottes Wort zu predigen. Selbst unter den schlimmsten Schmerzen sprach ich die Verheißung der Heilung aus Jesaja 53,5 – **„durch seine Wunden bin ich geheilt“** – aus. Diese Kämpfe waren nicht kurz und vorübergehend, sondern ein langwieriger Glaubenskampf. Immer wenn die Schmerzen überwältigend schienen, hielt ich das Wort Gottes dagegen. Wir haben ein Glaubensschild, und das bedeutet Widerstand, Widerstand gegen die feurigen Pfeile des Satans. Der genaue Zeitpunkt meiner Heilung ist mir unbekannt, aber der Schmerz und seine Ursachen verschwanden. Dieser Kampf lehrte mich die Prinzipien von Gottes Wort und das Verharren im Glauben, bis der Sieg sich durchsetzte. In ähnlicher Weise erinnert uns



Dietrich Bonhoeffer, ein Mann tiefen Glaubens, der unter extremen Bedingungen standhielt: „Durch den Glauben besiegt man nicht in dem Sinn, dass man die Niederlage vermeidet, sondern in dem, dass man durch sie hindurchgeht und dennoch siegreich bleibt.“

Wir sind aufgerufen, nicht nur Zeugen dieser Siege zu sein, sondern aktiv daran teilzunehmen. Das Wissen, dass die Kraft des Heiligen Geistes in uns wohnt, sollte uns täglich dazu inspirieren, mutig und zuver-

sichtlich zu sein. Charles Spurgeon, ein bekannter Prediger, sagte einmal: „Der Glaube schaut nicht durch das Mikroskop, sondern durch das Teleskop. Nicht auf die Schwierigkeiten, die nahe sind, son-



dern auf die Möglichkeiten, die in der Ferne liegen.“ Lassen wir uns also ermutigen, unsere täglichen Herausforderungen mit dem Bewusstsein anzugehen, dass wir, wo der Geist des Herrn ist, in einer Überwindermentalität leben. Es ist dieser Geist, der uns die Kraft gibt, jeden Tag triumphierend zu gestalten und sicherzustellen, dass Niederlage in unserem Leben undenkbar wird. Durch das aktive Suchen und Manifestieren der Gegenwart und Kraft Gottes in unserem Leben, gestärkt durch das Wissen, dass der Sieg bereits unser ist, können wir sicher sein, dass wir nicht nur überleben, sondern in allem, was wir tun, triumphieren werden. Unsere Einladung ist es, mit Gottes Geist eine tiefere Beziehung zu pflegen und sein Wort nicht nur als Leitfaden, sondern als lebendige Kraft in unserem Alltag zu nutzen.

Jeder Tag bietet neue Gelegenheiten die Kraft des Heiligen Geistes zu erfahren, der uns befähigt, über jede Herausforderung, jedes Hindernis und jeden Schmerz zu triumphieren. Wie der Apostel Paulus in Römer 8,37 sagt: **„In all dem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“** Diese Gewissheit, dass wir in der Liebe Gottes mehr als Überwinder sind, ermöglicht es uns, mit einer Haltung der Siegeszuversicht in jeder Situation zu leben. Es ist diese Zuversicht, die uns befähigt, selbst in den dunkelsten Stunden auf das Licht der Hoffnung zu blicken und zu wissen, dass unsere Kämpfe bereits gewonnen sind.

Die Geschichten von Glaubenshelden, sowohl aus der Bibel als auch aus der jüngeren Geschichte, zeigen uns, dass durch den Heiligen Geist alles möglich ist. Diese Helden des Glaubens sind nicht nur Figuren einer fernen Vergangenheit, sondern auch

Menschen wie wir, die sich entschieden haben, in der Kraft Gottes zu leben und zu wirken.

Ein modernes Beispiel für die Kraft des Glaubens bietet Nick Vujcic, der ohne Arme und Beine geboren wurde und durch seinen unerschütterlichen Glauben an Christus ein inspirierendes Leben führt. Er spricht weltweit zu Millionen von Menschen über die Hoffnung und Kraft, die er in Jesus gefunden hat, und zeigt, dass körperliche Begrenzungen durch den Glauben überwunden werden können. Solche Geschichten ermutigen uns, den gleichen Weg zu gehen – einen Weg, auf dem Niederlagen undenkbar sind, weil Gottes Geist in uns wohnt. Um diese göttliche Präsenz täglich zu manifestieren, empfiehlt es sich, Praktiken wie tägliches Gebet, Meditation („Nachsinnen“) über das Wort Gottes und Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zu vertiefen. Diese geistlichen Disziplinen helfen uns, sensibler für die Führung des Heiligen Geistes zu werden und seine Stimme klarer in unserem Leben zu hören. Martin Luther, ein Mann, der durch seinen tiefen Glauben und seine Standhaftigkeit die christliche Welt veränderte, sprach von der Wichtigkeit des Glaubens als Mittel, um Gottes Kraft zu erleben: „Glaube ist ein lebendiges kühnes Vertrauen auf Gottes Gnade, so gewiss, dass man tausendmal dafür sterben würde.“ Dieser kühne Glaube ist es, der uns als Christen definiert und uns durch jede Prüfung trägt.

Zu guter Letzt ist es entscheidend, dass wir nicht nur in Momenten der Not auf Gottes Kraft zurückgreifen, sondern sie als ständigen Begleiter in unserem Leben anerkennen. Lassen wir zu, dass der Heilige Geist uns täglich transformiert und durch uns wirkt, sodass unsere Lebensweise selbst zu einer Botschaft des Glaubens, der Hoffnung und des Sieges wird. Durch das fortwährende Wirken des Heiligen Geistes in uns können wir sicher sein, dass jede Niederlage in eine Gelegenheit für Wachstum und Zeugnis verwandelt wird. Es ist diese unerschütterliche Kraft, die uns befähigt, als Lichter der Welt zu leuchten und in jedem Aspekt unseres Lebens den Sieg zu manifestieren, den Jesus uns am Kreuz gesichert hat. Indem wir die tägliche Präsenz des Heiligen Geistes in unserem Leben anerkennen und feiern, können wir mit Zuversicht sagen, dass, wo Gottes Geist wohnt, Niederlage tatsächlich undenkbar ist. Uns bleibt, in diesem Bewusstsein zu wachsen, zu dienen und die gute Nachricht von Jesu Triumph in jeder Begegnung und jedem Gespräch weiterzugeben.

**M.T.**

# ECHT PASSIERT

## Rettung in der Not

Nackt lag er auf dem kalten Fußboden in seiner Zelle. Der grosse sudanesische Flüchtling in Kenia wusste, dass er der Willkür einer korrupten Polizei ausgeliefert war. Er hatte weder ein treffliches Bleiberecht noch Geld, seine Freiheit zu erkaufen. Immer wieder wurden Razzien unter den Flüchtlingen gemacht und diesmal hatte es ihn erwischt. Der Mann hatte wirklich nichts – kein Geld, keine guten Beziehungen, rein gar nichts. Da lag er nun da nackt in der kalten Zelle in Nairobi, Kenia. Das Einzige, was er konnte, war Beten. Also fing er an, auf dem kalten Boden zu beten. Nach ca. eine Stunde kam ein Beamter herein, gab ihm seine Sachen, und ließ ihn frei. Gott hört unser Gebet!

***Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und sollte er es bei ihnen lange hinziehen? Lukas 18,7***

## Ertrunken – aber er lebt

„Schnell, fahren wir ihn ins Krankenhaus!“, rief meine Frau. Wir packten das Auto und fuhren mit dem schwach atmenden Jungen ins Krankenhaus. Unser Vierjähriger hatte ein bisschen am Wasser gespielt. Nach einer Weile war er nicht mehr zu sehen. Wir fanden ihn im Wasser liegend – mit dem Kopf nach unten. Er musste dort schon ca. acht Minuten gewesen sein. Ich holte ihn gleich aus dem Wasser und fing mit Wiederbelebungsmaßnahmen an, die mir einfielen. Er war schon blau angelaufen. Aber nichts nützte. Gleichzeitig betete ich im Namen Jesus und auch der etwas ältere Sohn betete mit. In dem Beten und Versuchen kam mir die Idee, ihm den Finger in den Mund zu stecken. Da öffnete sich etwas und – er nahm einen tiefen Atemzug. Wir brachten ihn nach Hause, wo meine Frau schnell reagierte. Unser Junge wurde auf mögliche Gehirnschäden u.a. untersucht. Den Satz des Arztes (kein Gläubiger) nach der Untersuchung werde ich nie vergessen: „Sie können Gott auf Knien danken, dass sein Gehirn in Ordnung ist.“ Und das tun wir bis heute. Der Junge geht aufs Gymnasium – und das ist reine Gnade.



***Und er trat hinzu und rührte die Bahre an, die Träger aber standen still; und er sprach: Jüngling, ich sage dir, steh auf! Und der Tote setzte sich auf und fing an zu reden; und er gab ihm seiner Mutter. Lukas 7,14-15***

## Herausgeber:

Missionswerk Stimme des Glaubens  
begründet von F. Schönemann e.V.  
Marienweg 5, D-78465 Konstanz  
Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0  
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: info@stimme.org  
Internet: www.stimme.org

## Nachdruck- und Nebenrechte:

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Gestaltung:**  
designkratzer

**Druck:**  
VDSK, Willingen

## Bildnachweis:

unsplash.com | Archivfotos

## Spendenkonto:

DEUTSCHLAND  
Volksbank Konstanz  
Konto 214 115 808  
BLZ 692 910 00  
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08  
BIC GENODE61RAD

## ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee  
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947  
BIC RVVGGAT2B431  
SCHWEIZ  
PostFinance  
Konto 80-54657-9  
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9  
BIC POFICHBEXXX

# NEU

## QUELLE DES FRIEDENS

Woher nehmen Menschen inneren Frieden? Kann man ihn beständig leben? Eine Antwort findet sich in diesem kleinen Minibüchlein. Es enthält eine Auswahl stärkender und erbaulicher Bibelverse. Es passt in jede Hand-, Hemd- oder Hosentasche.

**GESCHENKBÜCHLEIN, 32 SEITEN,  
9,6 x 7,3 CM, GRATIS**



**Außerdem erhältlich:**  
Weitere Geschenkbüchlein: Freude,  
Leben, Kraft, Trost, Weisheit

## SEGENSGRÜSSE

Im Innenteil mit Psalm 25,10:  
„Der Herr führt alle in seiner  
Gnade und Treue, die sich an  
seinen Bund halten und sich  
richten nach dem, was er in  
seinem Wort bezeugt.“

Außerdem mit dem Zuspruch:  
Ich wünsche dir...

**FALTKARTEN, A6, GRATIS**



# BELIEBT

## SO SEHR GELIEBT

Kein Thema bewegt die Menschen so sehr wie die „Liebe“. Es lohnt sich, sich auf eine faszinierende Suche zu begeben, um die größte Liebe der Welt zu finden und kennenzulernen.

**TASCHENHEFT, 64 SEITEN, 10,5 x  
16 CM, GRATIS**

## GOTT HÖRT GEBET

Beten hilft! Dieses Büchlein möchte ermutigen, mit Gott über alles zu sprechen, was uns bewegt: Gott hört und versteht uns.

**Zum Verschenken sehr gut  
geeignet.**

**GESCHENKBÄNDCHEN, 32 SEITEN,  
8,5 x 12 CM, GRATIS**



## FALTBLÄTTER

### DIE ROUTE IST BERECHNET

Wie bei einer Autofahrt geht's im Leben. Am besten man hat den richtigen Zielort eingegeben...

### DER LETZTE AUFRUF

Am Flughafen: Das Ziel bestimmt, welchen Weg man nimmt. Die Entscheidung für das richtige Ziel im Leben ist wichtig.

### VON SMARTPHONE UND PFEFFERMINZTEE

Richtige oder falsche Entscheidung? Gott hilft weiter!

**FALTBLÄTTER, 6 SEITEN, FORMAT  
DIN LANG, GRATIS**

